

Prof. Dr. Rudolf Messner  
Fachbereich Erziehungswissenschaft/  
Humanwissenschaften  
Universität Gesamthochschule Kassel  
Nora-Platiel-Str. 1  
D-34109 Kassel  
Fax: 0561/804-3043

Privatadresse:  
Burgfeldstr. 8  
D-34131 Kassel  
E-Mail: rmessner@uni-kassel.de

## **Wissenschaftliche Veröffentlichungen** (Stand: April 2011)

### **I. Selbständige Publikationen und Herausgeberschaften mit eigenen Beiträgen**

1. gem. mit H. Rumpf (Hg.): Didaktische Impulse. Studententexte zur Analyse von Unterricht. Wien 1971, 301 S., 3. Auflage 1977 (Bundesverlag) (4 Beiträge).
2. gem. mit A. Garlichs, K. Heipcke und H. Rumpf: Didaktik offener Curricula. 8 Vorträge vor Lehrern. Weinheim 1974, 112 S., 2. Auflage 1976 (Beltz).
3. gem. mit U. Isenegger, H. Messner, P. Füglistner: Kind, Schule, Unterricht. Zum aktuellen Forschungsstand der Didaktik, der Curriculumtheorie und der Theorie der Schule. Bd. 4 der von H. Aebli hrsg. Reihe „Lehrerbildung von morgen“. Stuttgart 1975, 184 S. (Klett).
4. gem. mit H. Rumpf (Hg.): Schuldeutsch? Materialien zur Einführung in die Sprachdidaktik. Wien 1976, 288 S. (Bundesverlag) (4 Beiträge).
5. gem. mit K. Heipcke: Kommunikation über Unterricht. Praxisbezug in der Regionalen Lehrerfortbildung. Beiheft 7 zu „curriculum konkret: Dokumentation eines Modellversuchs“, hrsg. von I. Haller, M. Schurig, H. Wolf, Frankfurt/M. 1977, 231 S. (Union).
6. Bearbeitung des Themenheftes „Unterrichtsplanung und Schulalltag“, Westermanns Pädagogische Beiträge 10/1978 (mit mehreren Beiträgen).
7. gem. mit Ariane Garlichs u. a. (Hg.): Unterrichtet wird auch morgen noch. Lehrerberuf und Unterrichtsinhalte. Monographien Pädagogik 30. Königstein/Ts. 1982, 384 S. (Scriptor).
8. Unterricht. Ein Versuch, Unterrichtsgeschehen als einen Prozeß der Konstitution von Inhalten zu verstehen. Kassel 1982, 45 S. (Gesamthochschul-Bibliothek).
9. gem. mit K. Heipcke u. a. (Hg.): Studien zur Entstehung und Aneignung von Unterrichtsinhalten. Kassel 1983, 184 S. (Gesamthochschul-Bibliothek).
10. gem. mit Projekt Lesegesichte als Kulturaneignung: Vorstellung des Projekts. Kassel. 2. erw. Auflage 1984, 166 S. (Gesamthochschul-Bibliothek).

11. Offene Schule Waldau – wie sich eine Gesamtschule von innen erneuert. Kassel 1985, 31 S. (Gesamthochschul-Bibliothek). Zweitabdruck: Gesamtschule Waldau. Materialien Nr. 2, 1985 (29 S.).
12. Lehrerhandbuch „Und wir sind mittendrin“. Zum Lesebuch für die 3. Klasse. Ausgabe Bayern. Stuttgart 1988, 178 S. (Klett).
13. gem. mit G. Gorzka und Ch. Oehler (Hg.): Wozu noch Bildung? Beiträge zu einem unerledigten Thema der Hochschulforschung. Werkstattbericht 25 des WZ I, Kassel 1990 (236 S.).
14. gem. mit G. Becker und P. Hübner: Zur Weiterentwicklung der Lehrerfortbildung, Schulentwicklung, Bildungsforschung und Landesbildstellen in Hessen. Gutachten für das Hess. Kultusministerium Wiesbaden 1992 (hektographiert, 91 S.).
15. Teamarbeit – ein Weg zur gemeinsamen Schulgestaltung. Beiträge zur Schulentwicklung. Heft 15, Klagenfurt 1994, 16 S. (IFF).
16. gem. mit E. Wicke (Hg.): Antiquiertheit des Menschen und Zukunft der Schule. Reden und Texte zur schulischen Bildung in einer sich wandelnden Gesellschaft. Weinheim 1995, 237 S. (Deutscher Studien Verlag) (3 Beiträge).
17. gem. mit I. Behnken u. a.: Lesen und Schreiben aus Leidenschaft. Jugendliche Inszenierungen von Schriftkultur. Weinheim 1997, 252 S. (Juventa).
18. gem. mit F. Bohnsack u. a.: Neuordnung der Lehrerausbildung. Opladen 1997 (Leske & Budrich).
19. gem. mit H. Paschen (Hg.): Grundprobleme einzelschulischer Forschung. Texte zur 6. Studententagung des Graduiertenkollegs „Schulentwicklungsforschung“. Univ. Bielefeld, Univ. Kassel 1997 (hektographiert, 127 S.).
20. gem. mit E. Wicke u. D. Bosse (Hg.): Die Zukunft der gymnasialen Oberstufe. Weinheim 1998, 240 S. (Beltz).
21. gem. mit W. Heisterberg u. a. (Hg.): Arbeitsplatz Schule. Friedrich-Jahresheft 1998, Seelze 1998 (152 S.).
22. gem. mit K.-J. Tillmann, unter Mitarbeit von A. Garlichs (Hg.): Schulentwicklung und Reformschulen. Opladen 2002 (ca. 240 S., im Erscheinen).
23. gem. mit U. Steffens (Hg.): Macht PISA Schule? Materialien zur Schulentwicklung, Heft 35, Wiesbaden 2003 (HeLP).
24. gem. mit I. Ahlring: Hessische Versuchsschulen – eine Bilanz. Universität Kassel 2003, 210 S. (Wiss. Gutachten).
25. gem. mit W. Böttcher: Mit Standards Menschen bilden? Hofgeismarer Vorträge. Bd. 23/2004 (Evangelische Akademie Hofgeismar) (die Internetversion ist inhalts-, aber nicht seitenidentisch).

26. gem. mit U. Steffens (Hg.): Neue Zugänge zum Lesen schaffen. Lesekompetenz und Leseförderung nach PISA. Wiesbaden 2005 (Institut für Qualitätsentwicklung).
27. gem. mit U. Steffens (Hg.): PISA macht Schule – Konzeptionen und Praxisbeispiele zur neuen Aufgabekultur. Folgerungen aus PISA für Schule und Unterricht 3. Wiesbaden 2006 (Institut für Qualitätsentwicklung).
28. in Zusammenarbeit mit F. Hermenau: Wolfdietrich Schmied-Kowarzik – Akademischer Abschied am 2. Februar 2007. Kasseler Universitätsreden 15. Kassel 2007, 64 S. (kassel university press).
29. gem. mit P. Fauser (Hg.): Fordern und Fördern: Was Schülerwettbewerbe leisten. Hamburg 2007 (Edition Körber Stiftung).
30. Kasseler Forschergruppe (Hg.): Lernumgebungen auf dem Prüfstand. Zwischenergebnisse aus den Forschungsprojekten. Bericht 2. Kassel 2008 (kassel university press).
31. gem. mit I. Ahlring: Hessische Versuchsschulen auf dem Prüfstand. kassel university press 2009 (im Erscheinen).
32. gem. mit N. Kruse und B. Wollring (Hg.): Martin Wagenschein – die Faszination des Genetischen. 2009 (im Erscheinen).
33. Schule forscht – Ansätze und Methoden zum forschenden Lernen. Hamburg 2009 (Edition Körber Stiftung).
34. gem. mit K.-H. Arnold, T. Hascher, A. Niggli, J.-L. Patry & S. Rahm: Empowerment durch Schulpraktika. Perspektiven wechseln in der Lehrerbildung. Bad Heilbrunn 2011 (Klinkhardt).

## **II. Mitherausgeberschaften**

1. Reihe „Lesegeschichte als Kulturaneignung“. Kassel 1982 ff., Gesamthochschul-Bibliothek (4 Hefte).
2. gem. mit K. Heipcke: Reihe „Konstitution von Inhalten und Eigenständiges Lernen“. Kassel 1983 ff., Gesamthochschul-Bibliothek (10 Hefte).
3. gem. mit H. Dauber (Hg.): Bildung und Zukunft. Ist das Universum uns freundlich gesonnen? Weinheim 1989, 236 S. (Deutscher Studienverlag).
4. Reihe „Studien zur Schulpädagogik und Didaktik“, Weinheim und Basel 1989 ff. (bisher 18 Bände) (seit Band 1 Mitherausgeber, seit Band 15 gem. mit W. Klafki, W. Lütgert, G. Otto (seit 2000 M. Fölling-Albers) Hauptherausgeber).
5. gem. mit K.-H. Arnold, S. Blömeke und J. Schlömerkemper: Allgemeine Didaktik und Lehr-Lernforschung. Kontroversen und Entwicklungsperspektiven einer Wissenschaft vom Unterricht. Bad Heilbrunn 2009 (Klinkhardt).

### III. Beiträge in Sammelwerken und Zeitschriften

1. Artikel „Pädagogik“, Schoepfer“, „Waitz“. In: Katholisches Soziallexikon. Innsbruck 1964, Sp. 796-798 und 1297 f.
2. Probleme schulischen Prüfens. In: Schule und Leben. Vierteljahresschrift des Pädagogischen Instituts für Tirol 1968, S. 3 ff.
3. gem. mit P. Posch: Lehrplan von morgen. In: IBB-Bulletin (Wien), Heft 1 (1969), S. 31-52.
4. Rezension: Hermann Röhrs: Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. In: Zeitschrift für Pädagogik 1969, S. 607-616.
5. gem. mit Helmut Fend: Traditionalismus, Technokratie und kritische Technologie. Konzepte universitärer Organisation als Hintergrund hochschuldidaktischer Reformen. In: IBB-Bulletin (Wien), Heft 4 (1970), S. 47-62.
6. gem. mit Helmut Fend: Erfahrungen bei der Konstruktion objektiver Leistungstests an der Universität. In: Zeitschrift für erziehungswissenschaftliche Forschung 1970, S. 83-104.
7. gem. mit Helmut Fend: Zielanalyse und objektive Leistungsmessung an der Universität. In: Zeitschrift für erziehungswissenschaftliche Forschung 1970, S. 144-160.
8. Der programmierte Unterricht als Beitrag zur didaktischen Innovation. In: Schweizer Schule, Heft 10 (1970), S. 358-380.
9. Funktionen der Taxonomien für die Planung von Unterricht. Kritische Anmerkungen zur Verwendung der Taxonomien von Bloom, Krathwohl und ihren Mitarbeitern in didaktischen Entwicklungsprozessen. In: Zeitschrift für Pädagogik 1970, S. 755-779. Nachdruck in: B.S. Bloom (Hg.): Taxonomie von Lernzielen im kognitiven Bereich. Weinheim 1972, S. 227-251.
10. Rezension: Herwig Blankertz: Theorien und Modelle der Didaktik. In: Zeitschrift für Pädagogik 1970, S. 328-334.
11. Rezension: Das Kernstudium der Erziehungswissenschaft. In: Praxis des neusprachlichen Unterrichts 1970, S. 315.
12. gem. mit Horst Rumpf: Anatomie einer empirischen Untersuchung. In: Zeitschrift für Pädagogik 1971, S. 483-505.
13. gem. mit Ariane Garlichs: Elementare sprachliche Kommunikation. In: Grundschule 1972, S. 233-214.
14. Tendenzen und Probleme einer Reform der Lernziele und Lehrinhalte der Grundschule. In: Erziehung und Unterricht (Wien) 1973, S. 145-158. Nachdruck in: Schweizer Schule 1973, S. 745-756, und in: D. Cwienk und K.G. Fischer (Hg.): Problem Bildung – Strukturen und Tendenzen. Stuttgart 1974, S. 45-61.

15. gem. mit Klaus Heipcke: Curriculumentwicklung unter dem Anspruch praktischer Theorie. In: Zeitschrift für Pädagogik 1973, S. 351-374. Nachdruck in: Haft/Hameyer (Hg.): Curriculumplanung – Theorie und Praxis. München 1975, S. 37-68, und in: G. Brinkmann (Hg.): Offenes Curriculum – Lösung für die Praxis. Kronberg 1975 (Teilabdruck).
16. gem. mit Ariane Garlich: Curriculare Entwicklungstendenzen im Elementarunterricht der Bundesrepublik Deutschland. In: Hanspeter Bennwitz und Franz Weinert (Hg.): CIEL: Ein Förderungsprogramm zur Elementarerziehung und seine wissenschaftlichen Voraussetzungen. Göttingen 1973 (Vandenhoeck), S. 75-276, darin bes. S. 81-102, 103-129 und 176-212. Nachdruck des Abschnittes „Lernbereich Sprache und Kommunikation (S. 103-118) In: D.C. Kochan/W. Wallrabenstein (Hg.): Ansichten eines kommunikationsbezogenen Deutschunterrichts. Kronberg 1974, S. 109-122.
17. Berufsaufgaben des Lehrers aufgrund der hessischen Rahmenrichtlinien. In: Evangelische Akademie Hofgeismar, Protokoll Nr. 93/1974, S. 44-61.
18. Sprachförderung in der Grundschule. In: Hans A. Horn (Hg.): Sprachunterricht und Rahmenrichtlinien. Frankfurt a.M. 1975, S. 75-92. Nachdruck in: Erziehung und Unterricht (Wien), 1975, S. 183-197, und Schweizer Schule 1975, S. 451-462.
19. Lesen-Texte-Wirklichkeit. In: Die Grundschule 1975, S. 608-614.
20. Zwischen den Zeilen: Konzept für die Endfassung und Beispiele. In: Ursula Walz: (Hg.): Lesewerke und Texte für die Grundschule. Frankfurt a.M. 1975, S. 225-245.
21. gem. mit Klaus Heipcke: Anmerkungen zur Funktion und den Aufgaben einer praxisnahen Lehrerfortbildung. In: curriculum konkret, Heft 3/4 (1975), S. 38-39.
22. Taxonomie. In: Leo Roth (Hg.): Handlexikon zur Erziehungswissenschaft. München 1976, S. 426-429.
23. Curriculumreform und Unterrichtspraxis. In: Prisma (Gesamthochschule Kassel) 1976, S. 20-28.
24. gem. mit Klaus Heipcke: Lehrplanentwicklung durch Rahmenrichtlinienerprobung. In: H.-D. Haller, D. Lenzen (Hg.): Lehrjahre in der Bildungsreform. Jahrbuch für Erziehungswissenschaft 1976. Stuttgart 1976, S. 163-180. Vorabdruck in: Modellversuch Regionale Lehrerfortbildung: Planungsmaterialien 4. Frankfurt 1975, S. 62-73.
25. Sprachentwicklung und Sprachunterricht in der Grundschule. In: Erziehung und Unterricht (Wien) 1976, S. 625-640.
26. Problems of Testing Pupils Achievement: In: Education. Edited by the Institute für Scientific Cooperation. Vol. 14 (1976), S. 63-73.
27. Wandel im Lehrerbild. In: Westermanns Pädagogische Beiträge 29 (1977), S. 9-17. Nachdruck in: G. Heck und M. Schurig (Hg.): Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung. Darmstadt 1982 (Wiss. Buchgesellschaft), S. 248-272.
28. Didaktik und Curriculumforschung. In: betrifft:erziehung. Heft 3 (1977), S. 34-39.

29. Problemas relativos als las pruebas des Evaluación esolar. In: Education. Vol. 15 der spanischen Ausgabe der vom Institut für wissenschaftliche Zusammenarbeit herausgegebenen Zeitschrift, Tübingen 1977, S. 88-100.
30. Sprachunterricht und Sprachförderung in der Grundschule. In: Dieter Haarmann u. a. (Hg.): Lernen und Lehren in der Grundschule. Braunschweig 1977, S. 291-308.
31. Planung des Lehrers und Handlungsinteressen der Schüler im offenen Unterricht. In: Westermanns Pädagogische Beiträge, Heft 4 (1978), S. 145-150.
32. Was heißt: Wissenschaftsorientierter Unterricht für alle? In: Westermanns Pädagogische Beiträge, Heft 6 (1978), S. 219-225. Vorabdruck in: Anstösse. Evang. Akademie Hofgeismar. Heft 5/6, Dez. 1977, S. 146-154. Nachdruck in: H. Moll-Strobel (Hg.): Grundschule – Kinderschule oder wissenschaftsorientierte Leistungsschule? Darmstadt 1982 (Wiss. Buchgesellschaft), S. 231-232.
33. gem. mit E. Wicke: Gefährdung des Kasseler Kernstudiums. In: betrifft:erziehung, Heft 6 (1978), S. 20-21.
34. Lesebedürfnisse und Literaturunterricht. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes, Heft 1 (1978), S. 13-26.
35. Lernziele. In: B. Kochan/E. Neuhaus-Siemon (Hg.): Taschenlexikon Grundschule. Königstein/Ts. (1979), S. 284-286.
36. gem. mit H. Rauschenberger: Soziales Lernen als Aufgabe des Gemeinwesens. In: Prisma (Gesamthochschule Kassel) 1980, S. 84-89.
37. Durch die bundesdeutsche Brille gesehen. In: betrifft:erziehung, Heft 5 (1980), S. 40-42.
38. Fachdidaktik Biologie aus der Sicht des Pädagogen. In: D. Rodi/E.W. Bauer (Hg.): Biologiedidaktik als Wissenschaft. Köln 1980, S. 34-45.
39. Grundmuster des Sprachunterrichts und Schüleridentität. In: K.H. Spinner (Hg.): Identität und Deutschunterricht. Göttingen 1980, S. 101-117.
40. Erziehungswissenschaft. In: A. Klose u. a. (Hg.): Katholisches Soziallexikon. Innsbruck 2/1980, Sp. 582-590.
41. Qualifikationen und Aufgaben der Lehrenden. Ergebnisse der Expertenbefragungen. In: G. Freidank u. a. (Hg.): Praxisorientierung als institutionelles Problem der Hochschule. Frankfurt 1980, S. 33-47.
42. Erinnerung an Gerwin Schefer. In: Prisma (Gesamthochschule Kassel), Nr. 26, Juni 1981, S. 82-84.
43. Lehrerberuf und Bildungsreform. In: Hessische Lehrerzeitung, Heft 7/8 (1981), S. 29-34.
44. gem. mit K. Heipcke: Entstehung, Situation und Perspektiven der Kasseler Stufenlehrer-ausbildung. In: N. Kluge u. a. (Hg.): Gesamthochschule Kassel 1971-81: Rückblick auf das erste Jahrzehnt. Kassel 1981, S. 262-298.

45. Die Lebenssituation von Jugendlichen als Herausforderung für die Didaktik des Deutschunterrichts. In: L. Montanda u. a. (Hg.): Kognition und Handeln. Stuttgart 1983, S. 304-319.
46. gem. mit B. Both u. a.: Zur Pädagogik der Glockseeschule. In: D. Benner u. a. (Hg.): Beiträge zum 8. Kongreß der DGfE. 18. Beiheft der Z.f.Päd. Weinheim 1983, S. 122-129.
47. Neuordnung des Unterrichts. In: E.G. Skiba, Chr. Wulf und K. Wünsche (Hg.): Enzyklopädie Erziehungswissenschaft, Bd. 8: Erziehung im Jugendalter – Sekundarstufe I. Stuttgart 1983, S. 303-318.
48. Zur Wiederbelebung eigenständigen Lernens. In: Schweizer Schule, Heft 1 (1984), S. 2-14. Zugleich in: Erziehung und Unterricht (Wien) 1984, S. 562-575.
49. Unterricht als Konstitution von Inhalten. In: Schweizer Schule, Heft 1, (1985), S. 9-21.
50. Was nützt im schulischen Alltag pädagogische Theorie? In: Die Deutsche Schule, Heft 3 (1985), S. 163-175. Vorabdruck in: Horst Weiß und Erhard Wicke (Hg.): Pädagogische Theorie und schulische Ernstsituation. Arbeitsbericht 4 des Referats für Schulpraktische Studien. Kassel (Gesamthochschul-Bibliothek) 1985, S. 27-52.
51. Schule und Fernsehen. In: Beiträge zur Lehrerfortbildung (Schweizerischer Päd. Verband). Heft 2 (1985), S. 153-156 und 161-166. Leicht veränderter Zweitdruck in: Erziehung und Unterricht (Wien) 1987, S. 130-138.
52. Beispiele und Gedanken zur Belebung eigenständigen Lernens. Für H.R. Egli. In: Schulpraxis (Bern). Beilage zur SLZ 15 (1985), S. 3-10 (mit einem Geleitwort zum 24jährigen Redaktionsjubiläum von H.R. Egli).
53. Zur Wiederbelebung eigenständigen Lernens – über Voraussetzungen gelingender Lernprozesse. In: Hans Rauschenberger (Hg.): Unterricht als Zivilisationsform. Königstein/Ts. (1985), S. 100-128.
54. Zur Sprache der Akten. In: J. Dillmann u. a. (Hg.): Mauern des Schweigens, Kassel 1986 (Gesamthochschul-Bibliothek), S. 174-175.
55. Leistungen im menschlichen Leben und in der Schule. In: Pädagogische Impulse (Wien), Heft 2 (1986), S. 33-37.
56. Pädagogische Anmerkungen zum Schulkonzept der Glockseeschule – Notizen aus teilnehmender Beobachtung. In: Jürgensmeier, Hans-Günter (Hg.): Alternative Bildung? Hannover 1986, S. 43-63 (Erziehung: Utopie und Erfahrung 4).
57. Pädagogische Erneuerung von innen – Das Beispiel Offene Schule Waldau. In: Die Deutsche Schule. Heft 3/1986, S. 348-362. Neuabdruck in: U. Steffens und T. Bargel (Hg.): Fallstudien zur Qualität von Schule. Beiträge aus dem Arbeitskreis „Qualität von Schule“, Heft 2, HIBS Wiesbaden 1987, S. 103-123.
58. gem. mit Bosse, Dorit: Über die didaktische Fiktion eines „ungestörten Unterrichts“. In: Ludwig, Otto/Winkel, Rainer/Friedrich, Erhard (Hg.): Unterrichtsstörungen. Friedrich Jahresheft V. Seelze 1987 (Friedrich Verlag), S. 101-107.

59. gem. mit Rosebrock, Cornelia: Ein Refugium für das Unerledigte – zum Zusammenhang von Lesen und Lebensgeschichte Jugendlicher in kultureller Sicht. In: Buttgerit, Michael (Hg.): Lebenslauf und Biographie. Werkstattberichte 18 des WZ I. Kassel 1987 (Gesamthochschul-Bibliothek), S. 155-196.
60. Kinder und Märchen – was sie verbündet und was sie trennt. In: Garlichs, Ariane (Hg.): Kinder leben mit Märchen. Kassel 1988, S. 7-35; 106-109 (Röth).
61. Kinder und Märchen – was sie verbündet und was sie trennt. In: Erziehung und Unterricht. 138. Jg., Heft 4/1988, S. 219-232. Zweitdruck in: Schweizer Schule, Heft 4/1988, S.9-23). Gekürzte Fassung in: Staatliche Landesbildstelle Hessen (Hg.): AudioVisuell 9, Märchen in visuellen Medien. Frankfurt/M. 1993, S. 22-30.
62. Soziale Leistung und individuelle Sinnfindung. Wettbewerb in der Schule – ein pädagogisches Tabu? In: Gerhard Merk, Herbert Schambeck und Wolfgang Schmitz (Hg.): Die soziale Funktion des Marktes. Berlin 1988, S. 205-216 (Duncker und Humblot).
63. gem. mit Weber, Klaus-Heiner: Die Ziele zu hoch gesteckt? Ein Interview zur Konzeption der neuen hessischen Rahmenrichtlinien „Ev. Religion“ für die Sekundarstufe I. In: forum religion. Heft 2, 1988, S. 22-27.
64. Das „Kasseler Modell“ der Lehrerausbildung. Herkunft, Entwicklung und Perspektiven. In: GhK-PUBLIK. Kasseler Hochschulzeitung. 11. Jg. Nr. 7/1988, S. 3-4.
65. Bildung und Zukunft. Zwei Argumentationsgänge von der Tagung in Höhenscheid im Herbst 1986. In: Dauber, Heinrich (Hg.): Bildung und Zukunft. Weinheim 1989, S. 225-233 (Deutscher Studienverlag).
66. gem. mit Huber-Söllner, Elfriede: „Blitzumfragen“ – die Selbsteinschätzung der Schuleralität durch SchülerInnen und LehrerInnen als Teil wissenschaftlicher Begleitung. In: Die Deutsche Schule. 81. Jg., Heft 2, S. 210-227.
67. Um die Gesamthochschule Kassel verdient gemacht. Prof. Neumann als Präsident der GhK. In: GhK-PUBLIK. Kasseler Hochschulzeitung. 12. Jg., Nr. 6/1998, S. 4-5.
68. Bildungsziele der Universität. Nachfragen an Christoph Oehler. In: Christoph Oehler: Hochschule seit Humboldt. Kasseler Universitätsreden 7. Kassel 1989, S. 19-24.
69. Über Bildung und Zivilisation. In: Heipcke, Klaus (Hg.): Hat Bildung noch Zukunft? Weinheim 1989, S. 143-164 (Deutscher Studienverlag).
70. Children and Fairy Tales – What Unites Them an What Divides Them. In: Sharpe, Myron, E. (Ed.): Retrospective. Western European Education. A Journal of Translations. Summer 1998. New York 1998, p. 6-28.
71. Pädagogischer Spaziergang mit Tesar. Versuch einer Vergegenwärtigung seiner späten Erziehungs- und Schullehre. In: Hütter, Anton/Sauermann, Eberhard (Hg.): Erziehung – Weg zu menschenwürdigem Leben. Brenner-Studien, Band X. Innsbruck 1989, S. 134-146 (Haymon-Verlag).



72. Die „Bildungstheorie“ von Norbert Elias. In: gem. mit Gorzka, Gabriele und Oehler, Christoph (Hg.): Wozu noch Bildung? Beiträge zu einem unerledigten Thema der Hochschulforschung. Werkstattberichte 25 des WZ I der GhK. Kassel 1990, S. 33-58.
73. gem. mit Heipcke, Klaus: Wahrnehmung und Deutung der Technik durch Studierende. In: gem. mit Gorzka, Gabriele und Oehler, Christoph (Hg.): Wozu noch Bildung? Beiträge zu einem unerledigten Thema der Hochschulforschung. Werkstattberichte 25 des WZ I der GhK. Kassel 1990, S. 119-151.
74. Lessings Fabelwerk in der Werkstatt Genetischen Lehrens. In: Neue Sammlung, 30. Jg., Heft 1/1990, S. 123-132.
75. Lehrkustdidaktik im Gespräch zwischen W. Klafki, R. Messner, Th. Schulze und H.Chr. Berg. In: Neue Sammlung, 30. Jg., Heft 1/1990, S. 147-155.
76. Herausforderung einer Erziehung nach Auschwitz. In: D. Krause-Vilmar/Ulrich Klug: Ralph Giordano. Kasseler Universitätsreden 9. Kassel 1990, S. 5-7.
77. Children an Grimms's Fairy Tales – What unites them an what divides them. In: Institute for Scientific Cooperation (ed.): Education. A Biannual Collection of recent German Contributions to the Field of Educational Research. Vol. 42. Tübingen 1990, S. 53-70.
78. Die Rhythmisierung des Schultages. In: Christian Kubina/Hans-Jürgen Lambrich (Hg.): Die Ganztagschule. Materialien zur Schulentwicklung. Heft 15. HIBS Wiesbaden 1991, S. 54-66.
79. Zur Didaktik Hans Aeblis. In: schweizer schule. 78. Jg., Heft 10/1991, S. 9-13.
80. Erziehung zur Selbständigkeit und Selbstverantwortung als Auftrag gegenwärtiger Schule. In: Hans Giger (Hg.): Bildungspolitik im Umbruch. Staatsmonopol in der Weiterbildung? Verlag Neue Zürcher Zeitung 1991, S. 139-153.
81. Erziehung zur Selbständigkeit und Selbstverantwortung als Aufgabe gegenwärtiger Schule. In: H.-J. Elster, W.A.P. Luck, W. Röhrig und M. Stöckler (Hg.): Verantwortung in Wissenschaft, Wirtschaft, Schule und Gesellschaft für zukünftige Generationen. Stuttgart 1991, S. 81-95. Neuabdruck in: U. Steffens und T. Bargel (Hg.): Schulentwicklung im Umbruch. Beiträge aus dem Arbeitskreis „Qualität von Schule“, Heft 6, HIBS Wiesbaden 1992, S. 129-137.
82. Los ninos y los cuentos de los Hermanos Grimm – Que los une y qué los sepera? In: Education. Collección semstrale des aportaciones Alemanas recientes. Hrsg. vom Institut für wissenschaftliche Zusammenarbeit. Tübingen 1991, S. 68-86.
83. Projektunterricht in Regel-und Reformschulen (mit Gesprächsforum). In: Pädagogisches Institut der Stadt Wien (Hg.): Projektunterricht als produktive Störung. Wien 1991, S. 7-19.
84. J. P. Sartre, Das Spiel ist aus – Notiz. In: Horst Müller/Thomas Rosenthal (Hg.): Bühne probieren. Kassel 1992, S. 106.

85. gem. mit Rumpf, Horst: Natur und Bildung. Gedanken zum schulischen Umgang mit Naturfragen. In: Grundschulzeitschrift, Heft 53/1992, S. 9-13. Gekürzter Wiederabdruck in: A. Kremer/L. Stäudel (Hg.): Natur – Umwelt – Unterricht. Marburg 1993, S. 22-32 (Soznat).
86. Offene Schule Waldau – eine Gesamtschule zeigt reformpädagogisches Profil. In: Dieter Grobe (Hg.): Offene Schule Waldau. Hrsg. zum GGG-Bundeskongreß 1992, S. 3-12.
87. Die Bedeutung der Privatlektüre Jugendlicher und die Begrenzungen des Deutschunterrichts. In: schulbibliothek aktuell. Deutsches Bildungsinstitut Berlin, Heft 2/1992, S. 78-89.
88. Schule ist mehr als Unterricht. In: Christian Kubina (Hg.): Schule ist mehr als Unterricht. Beispiele aus der Praxis ganztägiger Erziehung. Materialien zur Schulentwicklung. Heft 18. HIBS Wiesbaden 1992, S. 3-9.
89. Stellungnahme zur Weiterentwicklung der Pädagogischen Hochschulen von Baden Württemberg bzw. zu ihrer Integration in die bestehenden Universitäten. In: GEW Baden Württemberg (Hg.): Auf dem Weg in die Universitäten. Stuttgart 1992, S. 50-53.
90. El nuevo orden de la enseñanza. In: Wolfgang Küper (Hg.): Enseñar y aprender. El trabajo en el aula. Quito (Ecuador), Juni 1993, S. 11-36.
91. Bildung und Zivilisation im technischen Zeitalter. Überlegungen im Anschluß an Norbert Elias. In: A. Neusel, U. Teichler, H. Winkler (Hg.): Hochschule – Staat – Politik. Frankfurt/M. 1993, S. 161-183.
92. Lesebiographien – existentielle Zugänge zum eigenen literarischen Leben. In: Beiträge zur Lehrerbildung (Bern), Heft 3/1993, S. 330-340.
93. Freies Lernen – reformpädagogischer Ursprung und aktuelle Bedeutung. In: D. Grobe (Hg.): Freies Lernen an der Offenen Schule Kassel-Waldau. 1994, S. 4-15.
94. gem. mit G. Kurzawa, R. Schärer, D. Verwey: Teamarbeit – ein Weg zur gemeinsamen Schulgestaltung. Offene Schule Kassel-Waldau 1994 (20 S.).
95. Pädagogisches Handeln angesichts der Lebenssituation junger Menschen. In: forum religion, Heft 3/1995, S. 32-39. Vorabdruck in: Landessynode der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck. Verhandlungen der 5. Tagung der 9. Landessynode vom 25.-28.04. 1994 in Hofgeismar, S. 367-389.
96. Selbständiges Lernen in der gymnasialen Oberstufe. In: E. Beck u. a. (Hg.): Eigenständig lernen. St. Gallen 1995, S. 199-214 (UVK).
97. Rückmeldung zu den Aktivitäten des Programmbereichs. In: IFF: Rückmeldungen anlässlich des Hearings am 07.12.1993 in Klagenfurt zum Programmbereich Schulinnovationen und Schulentwicklung. Klagenfurt 1995, S. 13-20.
98. Piaget und die Didaktik – Versuch einer Standortbestimmung. In: K.P. Müller (Hg.): Beiträge zum Mathematikunterricht. Vorträge auf der 29. Tagung Didaktik der Mathematik

- vom 06.-10.03.1995 in Kassel. Hildesheim 1995, S. 30-37. Zweitabdruck in: Erziehung und Unterricht (Wien) 1996, S. 416-422.
99. Lernen im Stadtteil – ein Praxisschwerpunkt der Josef-von Eichendorff-Schule in Kassel. In: Chr. Kubina und D. Vaupel (Hg.): Wenn Schulen sich öffnen. Heft 24. HIBS. Wiesbaden 1996, S. 50-59.
  100. Kurt Fackiners Beiträge zur Lehrerfortbildung. In: W.-P. Betz u. a. (Hg.): Lehrerfortbildung. In: W.-P. Betz u. a. (Hg.): Lehrerfortbildung. 40 Jahre HILF 1951-1991. Bochum 1996, S. 41-47 (Kamp). Vorabdruck in: HILF (Hg.): In Memoriam Dr. Kurt Fackiner. Gedenkfeier am 14.05.93, S. 29-38.
  101. Glücksrad – der millionenfache tägliche Gang ins Paradies der Waren und Preise. In: Klaus F. Geiger (Hg.): Einblicke Ausblicke. Eine Festschrift für Ingrid Haller. Universität Gesamthochschule Kassel 1996, S. 38-53.
  102. Neue Wege der Lehrerbildung an der (Reform-)Universität Kassel. In: Beiträge zur Lehrerbildung (Bern), Heft 3/1996, S. 302-313.
  103. Forschungsimpulse für Schulentwicklung. In: spezial. Beiträge zur Deutschen Universitätszeitung. 15.11.1996, S. 9.
  104. gem. mit H. Rumpf und P. Buck: Natur und Bildung – Über Aufgaben des naturwissenschaftlichen Unterrichts und Formen des Naturwissens. In: chimica didactica, Heft 1/1997, S. 5-31.
  105. Pädagogik lehren an der Universität. In: Hartwig Zander (Hg.): Beiträge zur Lehrkultur an der Universität. Frankfurt/M. 1997, S. 23-35 (Sonderdruck des Fachbereichs Erziehungswissenschaft).
  106. Schulprogramme gemeinsam entwickeln. In: Arbeitsplatz Schule. Friedrich-Jahresheft Seelze 1998, S. 116-119.
  107. Pädagogisches Handeln angesichts der Lebenssituation junger Menschen. In: H. Dauber und D. Krause-Vilmar (Hg.): Schulpraktikum vorbereiten. Bad Heilbrunn 1998 (Klinkhardt), S. 69-84.
  108. Wagenscheins Genetisches Lehren am Beispiel von Lessings Fabeln. In: W. Köhnlein (Hg): Der Vorrang des Verstehens. Bad Heilbrunn 1998 (Klinkhardt), S. 130-144.
  109. Phänomene als Initiation – über die Besonderheit des „Einstiegs“ in der Wagenscheinschen Lehrweise. In: S. Popp (Hg): Grundrisse einer humanen Schule. Innsbruck 1998, S. 71-91.
  110. Pädagogische Schulentwicklung zwischen neuer Lernkultur und wachsendem Modernisierungsdruck. In: Beiträge zur Lehrerbildung. Heft 1/1998, S. 81-110.
  111. Innere Differenzierung und Schulentwicklung. In: Pädagogik zeitgemäß, Heft 36, Bad Kreuznach 1999, S. 3-24.

112. Qualitätskriterien für eine erneuerte Lehrerausbildung. In: U. Steffens und T. Bargel (Hg.): Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung von Schulen. Hessisches Landesinstitut für Pädagogik. Heft 10. Wiesbaden 1999, S. 134-144 (HeLP).
113. Julia K. im Seminar, Agnes auf der Bühne – eine Kontrasterfahrung über studentische Existenz. In: H. Müller (Hg.): Studenten + Theater. Universität Gesamthochschule Kassel 1999, S. 179-183.
114. Pedagogical School Development Between the New Culture oft Learning and the Growing Pressure to Modernize. In: M.E. Sharpe (ed.): European Education, vol. 31, no. 4, Winter 1999-2000, pp. 22-57.
115. Es gibt ihn doch, den guten Schulleiter. In: Schulleben, Heft 30, Schulzeitung der Offenen Schule Kassel-Waldau, Mai 2000, S. 4-6.
116. Lehrerfortbildung und Modernisierungsprozess. Konsequenzen für Aufgaben, Inhalte, Formen. In: Forum Lehrerfortbildung, Heft 34, DVLFb 2000, S. 22-32.
117. Pädagogische Schulentwicklung als Sicherung einer umfassenden Qualität von Schule. In: Michael Maas (Hg.): Jugend und Schule. Ideen, Beiträge und Reflexionen zur Reform der Sekundarstufe I. Hohengehren 2000, S. 10-35 (Schneider).
118. „Erziehung und Unterricht“ – 150 Jahre Impulse für die Entwicklung der österreichischen Schule. In: Erziehung & Unterricht, Österreichische Pädagogische Zeitschrift, Heft 7-8/2000, S. 950-970 (öbv hpt Wien).
119. Eine Schule evaluiert sich selbst. In: Qualität entwickeln: Evaluieren. Friedrich-Jahresheft. Seelze 2001, S. 64-66.
120. Das Mädchen und der Wolf – über die zivilisatorische Metamorphose des Grimmschen Märchens vom Rotkäppchen. In: Erziehung & Unterricht. Österreichische Pädagogische Zeitschrift, Heft 1-2/2001, S. 225-242 (öbv hpt Wien).
121. Künftige Qualifikation der Lehrenden. In: Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Hg.): Lernen für die Zukunft. Hessischer Landtag 20.10.2000. Dokumentation. Wiesbaden 2001, S. 25-29.
122. Schulen in Bewegung. In: Christian Kubina/D. Vaupel (Hg.): Qualitätsentwicklung von Schule. Neuwied 2001, S. 9-27 und S. 86-95 (Luchterhand).
123. Lernen im Stadtteil. In: Ebenda, S. 86-95.
124. Vorwort. In: S. Witzens: Die Schuleingangsstufe Lohfelden-Vollmarshausen im Prozess der Veränderung. Zentrum für Lehrerbildung. Universität Gesamthochschule Kassel 2001, S. 5-6.
125. Immer abgelehnt. Zum Sitzenbleiber-Problem. In: HNA. Sonntagszeit Nr. 31 vom 05.08.2001, Magazin, S. 7.
126. Szenarien zur Bearbeitung des Theorie-Praxis-Problems in der Lehrerbildung. In: journal für lehrerinnen- und lehrerbildung (Innsbruck), Heft 2/2001.

127. Evaluation als Steuerungsimpuls für die Erneuerung von Schule und Bildungssystem – das Beispiel Deutschland. In: *Erziehung & Unterricht. Österreichische Pädagogische Zeitschrift*, Heft 7-8/2001, S. 780-791 (öbv hpt Wien). Vorabdruck über Internet. Goethe-Institut Neapel, April 2001.
128. Management statt Bildung? Anmerkungen eines Erziehungswissenschaftlers zur Umorganisation der hessischen Lehrerfortbildung. In: *Hessische Lehrerzeitung (HLZ). Zeitschrift der GEW Hessen*. Heft 12, Dezember 2001, S. 32-33.
129. Gesellschaft den Spiegel vorgehalten. Interview zur PISA-Studie. In: *HNA. Sonntagszeit* Nr. 49 vom 09.12.2001, S. 5.
130. Schule als Lernort im Spannungsfeld von Theorie und Praxis der LehrerInnenbildung. In: M. Schratz u. a. (Hg.): *Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der LehrerInnenbildung*. Innsbruck 2002, S. 59-79 (StudienVerlag).
131. „Brauchen zweisprachige Menschen“ – Interview zum frühzeitigen Deutschlernen von Migrantenkindern. In: *HNA* Nr. 126 vom 04.06.2002, S. 2.
132. gem. mit Dorit Bosse: Idole in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. In: *pro juventute (Zürich)*. 83. Jg., Nr. 2/2002, S. 2-4.
133. PISA. Acht Fragen. In: *Seminar Eins. Blätter des Studienseminars I für das Lehramt an Gymnasien in Kassel*. Nr. 13/2002, S. 1-2.
134. Freies Lernen – reformpädagogischer Ursprung und aktuelle Bedeutung für die Schulentwicklung. In: Bärbel Brömer und Peter Famulok (Hg.): *Das Freie Lernen an der Offenen Schule Kassel-Waldau. Offene Schule Kassel-Waldau*, Juni 2002, S. 7-18.
135. Das Bildungskonzept von PISA als Teil einer globalen gesellschaftlichen Neuorientierung. In: *Die Deutsche Schule* 3/2002, S. 290-294 und in: *Erziehung & Unterricht. Österreichische Pädagogische Zeitschrift*, Heft 7-8/2002 (öbv hpt Wien), S. 841-848.
136. gem. mit Dietfrid Krause-Vilmar: Leben zum Tode. Ein Bericht über Versuche, gemeinsam mit Studierenden den Nationalsozialismus zu verstehen. In: *Jahrbuch für Historische Bildungsforschung*, Bad Heilbrunn/Obb. 2002 (Klinkhardt), S. 365-398.
137. Schule als Lernort im Spannungsfeld von Theorie und Praxis der LehrerInnenbildung. In: H. Brunner u. a. (Hg.): *Lehrerinnen- und Lehrerbildung braucht Qualität. Und wie?* Innsbruck 2002 (Studien-Verlag), S. 59-79.
138. Konsequenzen der PISA-Ergebnisse für die Qualitätsentwicklung an Schulen – Überlegungen aus der Perspektive der Schulentwicklung. In: U. Steffens u. R. Messner (Hg.): *Macht PISA Schule? Materialien zur Schulentwicklung*, Heft 35, Wiesbaden 2003 (HeLP), S. 45-57.
139. gem. mit Dorit Bosse: Idole im Leben von Kindern und Jugendlichen. In: *Pädagogik*, Heft 4/2003, S. 40-43.
140. PISA und Allgemeinbildung. In: *Zeitschrift für Pädagogik*. Heft 3/2003, S. 400-412.

141. Konsequenzen der PISA-Ergebnisse für die Qualitätsentwicklung an Schulen – Überlegungen aus der Perspektive der Schulentwicklung. In: Ulrich Steffens und Rudolf Messner (Hg.): Macht PISA Schule? Perspektiven der Schulentwicklung. Wiesbaden 2003 (HeLP), S. 45-57.
142. Selbstständiges Lernen und PISA – Formen einer neuen Aufgabenkultur. In: D. Bosse (Hg.): Unterricht, der Schülerinnen und Schüler herausfordert. Bad Heilbrunn/Obb. 2004 (Klinkhardt), S. 29-47.
143. Was Bildung von Produktion unterscheidet – oder die Spannung von Freiheit und Objektivierung und das Projekt der Bildungsstandards. In: Wolfgang Böttcher/Rudolf Messner: Mit Standards Menschen bilden? Hofgeismarer Vorträge. Bd. 23/2004, S. 19-45 (Evangelische Akademie Hofgeismar) (die Internetversion ist inhalts-, aber nicht seitenidentisch).
144. Interview mit dem Saarländischen Rundfunk am 15.09.2004.
145. Was Bildung von Produktion unterscheidet. In: Die Deutsche Schule, 8. Beiheft 2004, S. 26-47.
146. Selbstreguliertes Lernen. Mehr Schüler-Selbstständigkeit durch ein neues Konzept. In: Praxis Schule 5 – 10, Heft 5/2004, S. 6-8.
147. Leitlinien einer phasenübergreifenden Lehrerbildung. In: Seminar. Themenheft Lehrerbildung und Schule. Heft 4/2004, Hohengehren (Schneider), S. 9-27.
148. Literacy – das PISA-Konzept grundlegender Basis-Kompetenzen. In: Goethe-Institut Italien (Hg.): per voi. Eine Zeitschrift für Deutschlehrerinnen in Italien. Rom, Januar bis Juni 2005, S. 5-7.
149. Pädagogisches Handeln angesichts der Lebenssituation junger Menschen. In: Heinrich Dauber/Dietfrid Krause-Vilmar (Hg.): Schulpraktikum vorbereiten. Bad Heilbrunn, 2. erw. Auflage 2005 (Klinkhardt), S. 83-99.
150. Lehrerfortbildung nach PISA. In: Wilfried Hansmann und Timo Hoyer (Hg.): Zeitgeschichte und historische Bildung. Festschrift für Dietfrid Krause-Vilmar. Kassel 2005 (Verlag Winfried Jenior), S. 209-222.
151. Hartmut von Hentig: Schule als Erfahrungsraum für das Leben in der künftigen Gesellschaft. In: Frauke Stübiger (Hg.): Die Schule der Zukunft gewinnt Gestalt. Gehaltene und ungehaltene Reden anlässlich der Ehrenpromotionen von Hartmut von Hentig und Wolfgang Klafki an der Universität Kassel am 5. Mai 2004. Kasseler Universitätsreden 13, Kassel 2005 (kassel university press), S. 89-101.
152. Die Welt von der Last der Ungerechtigkeit befreien. Über Johannes Messner I (1891-1984). In: Mitteilungsblatt der Johannes-Messner-Gesellschaft. Heft 18/März 2005 (Institut für Sozialethik, Universität Wien), S. 5-8.
153. Rede zur Verabschiedung von Prof. Dr. Dietfrid Krause-Vilmar von seiner Professur an der Universität Kassel am 04.02.2005. In: Rundbrief Nr. 24 des Vereins zur Förderung der Gedenkstätte und des Archivs Breitenau e.V. Kassel, März 2005, S. 35-44.

154. Neue Zugänge zum Lesen für „Risikoschüler“. In: Ulrich Steffens und Rudolf Messner (Hg.): Neue Zugänge zum Lesen schaffen. Lesekompetenz und Leseförderung nach PISA. Wiesbaden 2005 (Institut für Qualitätsentwicklung), S. 53-71.
155. gem. mit Manfred Prenzel und Michael Schratz: Gutachten zum Projekt IMST und seinen Perspektiven. Universität Klagenfurt, 5. April 2005.
156. Wagenscheins Genetisches Lehren auf dem Prüfstand konstruktiver Didaktik. In: Hans-Wolfgang Henn und Gabriele Kaiser (Hg.): Mathematikunterricht im Spannungsfeld von Evolution und Evaluation. Festschrift für Werner Blum. Hildesheim 2005 (franzbecker), S. 294-307.
157. Die Neugestaltung der Schulinspektion im Spannungsfeld von Evaluation und Schulentwicklung. Oktober 2005 (siehe auch unter: [www.evangelische-akademie.de/\\_old/materialien/054959/054959.html](http://www.evangelische-akademie.de/_old/materialien/054959/054959.html)).
158. HNA-Interview über die neue PISA-Studie am 4. November 2005.
159. Texte zum Theater – Vier kleine Essays. In: Christiane E. Winter-Heider: Festschrift für Rudolf Schwendter. Fragmente einer Begegnung – Elemente einer Entgegnung. Kassel 2005 (university press), S. 173-190.
160. Vom Kind einer katholischen Arbeiterfamilie zum bedeutenden Sozialethiker. Über Johannes Messner II (1891-1984). In: Mitteilungsblatt der Johannes-Messner-Gesellschaft. Heft 20/März 2006 (Institut für Religion und Frieden, A-1010 Wien), S. 4-9.
161. gem. mit Dorit Bosse: Grundschule und was dann? – Schulformen und aktuelle Schulentwicklung im Bereich Sekundarstufe I. Februar 2006.
162. Die Neugestaltung der Schulinspektion im Spannungsfeld von Evaluation und Schulentwicklung. In: Institut für Qualitätsentwicklung (Hg.): Qualitätsentwicklung durch externe Evaluation. Konzepte – Strategien – Erfahrungen. Wiesbaden 2006 (IQ Forum 1), S. 202-209.
163. gem. mit Ulrich Steffens (Hg.): PISA macht Schule – Konzeptionen und Praxisbeispiele zur neuen Aufgabenkultur. Folgerungen aus PISA für Schule und Unterricht 3. Wiesbaden 2006 (Institut für Qualitätsentwicklung).
164. Konsequenzen der PISA-Ergebnisse für die Qualitätsentwicklung an Schulen – Überlegungen aus der Perspektive der Schulentwicklung. In: Ulrich Steffens und Rudolf Messner (Hg.): PISA macht Schule – Konzeptionen und Praxisbeispiele zur neuen Aufgabenkultur. Folgerungen aus PISA für Schule und Unterricht 3. Wiesbaden 2006 (Institut für Qualitätsentwicklung), S. 11-19.
165. gem. mit Werner Blum unter Mitarbeit der Forschergruppe: Selbstständiges Lernen im Fachunterricht. Kasseler Forschergruppe Empirische Bildungsforschung Lehren – Lernen – Literacy, Bericht 1. Kassel 2006 (kassel university press).
166. gem. mit Werner Blum unter Mitarbeit der Forschergruppe: Selbstständiges Lernen im Fachunterricht – sieben Projekte zur empirischen Unterrichtsforschung. In: Sibylle Rahm, Ingelore Mammes und Michael Schratz (Hg.): Schulpädagogische Forschung: Unter-

- richtsforschung, Perspektiven innovativer Ansätze. Innsbruck 2006 (Studienverlag), S. 107-123.
167. gem. mit Kurt Reusser: Aebli's Didaktik auf psychologischer Grundlage im Kontext der zeitgenössischen Didaktik. In: Matthias Baer u. a. (Hg.): Didaktik auf psychologischer Grundlage. Von Hans Aebli's kognitionspsychologischer Didaktik zur modernen Lehr- und Lernforschung. Bern 2006 (h.e.p. verlag), S. 52-73.
  168. Aus freundschaftlicher Nähe zu seinem Lebensweg als Künstler. Über Wolfgang Luchner. In: Heimatblätter. Schwazer Kulturzeitschrift. Sondernummer 58/April 2006, S. 8-13.
  169. Leitlinien einer phasenübergreifenden Lehrerbildung. In: Erziehung & Unterricht. Österreichische Pädagogische Zeitschrift, Heft 5-6/2006, S. 504-524.
  170. Bildungsstandards und Schulentwicklung – ein vernachlässigter Zusammenhang. In: Seminar – Lehrerbildung und Schule. Heft 2/2006, S. 21-36.
  171. Rede anlässlich der Verabschiedung von Rolf Otto, Offene Schule Waldau, am 06.07.2006 (siehe unter: [www.osw-online.de/schulleben/schulleb-schuelerakt-redemessner.htm](http://www.osw-online.de/schulleben/schulleb-schuelerakt-redemessner.htm)).
  172. gem. mit Wolf-Peter Betz, Christoph Edelhoff und Marianne Huttel: Positionspapier: Die Reinhardswaldschule im Kontinuum der Lehrerbildung – Überlegungen zur Neubegründung eines pädagogischen Profils. Förderverein Reinhardswaldschule, 24.01.2007.
  173. Rede zur Verabschiedung von Prof. Dr. Wolfdietrich Schmied-Kowarzik am 2. Februar 2007.
  174. Das Mädchen und der Wolf – Über die zivilisatorische Metamorphose des Grimmschen Märchens vom Rotkäppchen. In: A. Barsch und P. Seibert (Hg.): Märchen und Medien. Schriftenreihe Ringvorlesungen der Märchen-Stiftung Walter Kahn, Bd. 6, hgg. von Kurt Franz. Baltmannsweiler. Hohengehren 2007 (Schneider Verlag), S. 24-45.
  175. Allgemeine Didaktik und Lehr-Lernforschung – über die Ambivalenz ihrer Beziehung am Beispiel der Erforschung selbstständigen Lernens. In: Barbara Koch-Priewe, Frauke Stübiger & Karl-Heinz Arnold (Hg.): Das Potenzial der Allgemeinen Didaktik. Weinheim und Basel 2007 (Beltz Verlag), S. 43-59.
  176. Aebli's Grundformen im Kontext der zeitgenössischen Didaktik. In: Erziehung & Unterricht. Österreichische Pädagogische Zeitschrift, Heft 1-2/2007, S. 99-114.
  177. gem. mit Werner Blum und Dominik Leiß: Die Förderung selbstständigen Lernens im Mathematikunterricht – Problemfelder bei ko-konstruktiven Lösungsprozessen. In: Journal für Mathematik-Didaktik 28, Heft 3-4/2007, S. 224-248.
  178. gem. mit Dorit Bosse: Intensivpraktikum – wie Lehrer/innen-Können universitär angebahnt werden kann: In: C. Kraler und M. Schratz (Hg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster 2008 (Waxmann), S. 53-70.



179. Johannes Messner – Aus der Lebenskrise zum Schaffenshöhepunkt: Das „Naturrecht“ als Frucht der Birminghamer Jahre. In: W. Freistetter und R. Weiler (Hg.): Mensch und Naturrecht in Evolution. Wien 2008 (nw-Verlag), S. 331-344.
180. Johannes Messners Rückkehr an die Universität Wien. In: Mitteilungsblatt der Johannes-Messner-Gesellschaft, 15. Jg., Nr. 24, Wien, Dezember 2008, S. 14-18.
181. Bausteine eines kognitiv aktivierenden Fachunterrichts. In: Dorit Bosse (Hg.): Gymnasiale Bildung zwischen Kompetenzorientierung und Kulturarbeit. Wiesbaden 2009 (Verlag für Sozialwissenschaften), S. 137-160.
182. gem. mit S. Schukajlow, W. Blum, R. Pekrun, D. Leiß & M. Müller: Unterrichtsformen, erlebte Selbständigkeit, Emotionen und Anstrengung als Prädiktoren von Schülerleistungen bei anspruchsvollen mathematischen Modellierungsaufgaben. In: Unterrichtswissenschaft. Zeitschrift für Lernforschung. Heft 2/2009 (Juventa), S.164-186.
183. Johannes Messner als Universitätsprofessor von internationalem Rang (1950 – 1965). In: Mitteilungsblatt der Johannes-Messner-Gesellschaft, 16. Jg., Nr. 25, Wien, Dezember 2009, S. 20-24.
184. PISA y la Formacion General. In: Profesorado. Revista de curriculum y formacion del profesorado. Vol. 13, 2, 2009 (12 S.).
185. Gem. mit P. Posch: Lehrerbildung in Österreich. Die Reform sollte zu Ende geführt werden! In: Erziehung & Unterricht. Österreichische Pädagogische Zeitschrift, Heft 1-2/2010, S. 177-197.
186. gem. mit W. Blum u. a.: Selbstständigkeit fördern. Welche Bedeutung haben die Klassengrößen im Mathematikunterricht? In: Hessische Lehrerzeitung, 63. Jg., Heft 3, März 2010, S. 16-17.
187. Abschiedsrede anlässlich der Emeritierung: Dank und Rückblick. In: Edith Glaser und Dietfrid Krause-Vilmar (Hrsg.): Rudolf Messner – Akademischer Abschied am 10. Juni 2009. Kasseler Universitätsreden 18. kassel university press 2010, S. 53-62.
188. gem. mit W. Blum: Vorwort. In: Stanislaw Schukajlow: Mathematisches Modellieren. Schwierigkeiten und Strategien von Lernenden als Bausteine einer lernprozessorientierten Didaktik der neuen Aufgabenkultur. Münster 2011 (Waxmann), S. 5-6.
189. Junge Menschen entdecken die Welt – Zur Bedeutung von Schülerwettbewerben. Körber-Stiftung online: [www.koerber-stiftung.de/fileadmin/user\\_upload/allgemein/dossiers/bildung/Junge%20Menschen%20entdecken%20die%20Welt%20K%C3%B6rber-Stiftung%2009-2010.pdf](http://www.koerber-stiftung.de/fileadmin/user_upload/allgemein/dossiers/bildung/Junge%20Menschen%20entdecken%20die%20Welt%20K%C3%B6rber-Stiftung%2009-2010.pdf).

#### **IV. Lesebucharbeiten <sup>1</sup>**

1. Mitherausgabe der Lesebücher „Kommt lest mit“ (2. Schuljahr) und „Durchs bunte Jahr“ (3. Schuljahr), Wien 1964/65 (Überarbeitung 1987/88) (insges. 4 Bände).
2. Entwicklung und Mitherausgabe des Lese-Curriculums „Zwischen den Zeilen“ (4. Schuljahr), bestehend aus Textband, Arbeitsblättern und Lehrerhandbuch (140 S.), Wien 1975.
3. Mitherausgabe der Lesebuchreihe für das 2.-4. Schuljahr: „Tag für Tag“, „Und wir sind mittendrin“, „Beim Wort genommen“; Lehrerhefte der Bände 3 und 4. Wien 1979/80 (Überarbeitung 1987-88) (6 Bände und Lehrerhefte 79/80).
4. Mitherausgabe der Lesebuchreihe „Frohes Lernen“ für bayerische Grundschulen, bestehend aus den Schülerbänden für das 2.-4. Schuljahr und den Lehrerbänden für das 2. und 3. Schuljahr. München 1986-88 (5 Bände).

#### **V. ca. 20 Hochschul- und Projektschriften (ohne ISBN) (Auswahl)**

1. gem. mit K. Heipcke: Didaktische Probleme bei der Entwicklung und Beschreibung von Kurszielen. Monographie I der Arbeitsgruppe für Hochschuldidaktik. Univ. Konstanz 1971, 39 S. (hektographiert).
2. gem. mit K. Heipcke: Schulnahe Curriculumentwicklung. Heft 1 der Wiss. Begleitung des Modellversuchs Regionale Lehrerfortbildung. Kassel 1976, 59 S. (hektographiert).
3. Anmerkungen zur Studienberatung im Kernstudium. Prisma-Sonderheft Studienberatung. Kassel 1977, S. 15-19.
4. Zur Konzeption der schulpraktischen Studien an der Gesamthochschule Kassel. Kassel 1978, 18 S. (hektographiert).
5. Regionale Jahrespläne für die Tiroler Grundschule. Innsbruck 1980, 15 S. (hektogr.). Teilabdrucke in den Reg. Jahresplanungen für die Grundschule, Heft „4. Schulstufe“ (Juli 1980) und Heft „3. Schulstufe“ (Juni 1981), Päd. Institut des Landes Tirol.
6. Über den Anspruch einer didaktisch-schulpädagogischen Wissenschaft in unserer Zeit. In: Praxis und Kritik Nr. 2, Gesamthochschule Kassel 1981, S. 113-119 (hektographiert).
7. gem. mit M. Groß u. a. (Hg): Das Kasseler Kernstudium 1971-1981. Eine Dokumentation. Praxis und Kritik Nr. 3, Gesamthochschule Kassel 1981, 465 S. (hektographiert).
8. Neue Rahmenrichtlinien für den Religionsunterricht – Beobachtungen und Thesen aus pädagogischer Sicht. Kassel 1983, 24 S. (hektographiert).
9. gem. mit Wiss. Begleitung: „Blitzumfragen“ zu Themen der Offenen Schule Kassel-Waldau. Auswertungen. Kassel 1986 ff.

---

<sup>1</sup> Für jedes der genannten Lesebücher wurden von mir zahlreiche Lesetexte selbst verfasst.

10. gem. mit R. Schindel und A. Weber: Absolventenstudie Lehrer. Teil 2: Kasseler Lehramtsabsolventen der Mittel- und Oberstufe (Jg. 1983). Studienbereich Kernstudium 1987 (34 S.).
11. gem. mit M. Pfannkuche: Dokumentation der Auseinandersetzungen um den Erhalt der StufenlehrerInnenausbildung 1987-1989. GhK Studienbereich Kernstudium 1992.
12. gem. mit A. Garlichs, G. Gerdsmeier, H.-J. Nuhn, K. Spreckelsen: Bestandsaufnahme zur Lehrerausbildung an der Universität Gesamthochschule Kassel. Lehramtskommission Mai 1994, 34 S. (hektographiert).
13. Schulbilder. In: Schulinnovationen. Rundbrief 7. Klagenfurt 1994, S. 4 f. (IFF).
14. gem. mit L. Huber: Bielefeld-Kasseler Graduiertenkolleg „Schulentwicklungsforschung“: Arbeitsbericht 1993 – 95 und Antrag auf Verlängerung. Bielefeld/Kassel Februar 1995 (42 S. u. 75 S. Anhang).
15. gem. mit M. Prenzel und M. Schratz: IMST-Gutachten 2007.
16. gem. mit W. Blum und R. Pekrun: Didaktische Interventionsformen für einen selbstständigkeitsorientierten aufgabengesteuerten Unterricht am Beispiel Mathematik (DISUM I). Antrag auf Gewährung einer Sachbeihilfe bei der DFG. Kassel 2004 (33 S.).
17. gem. mit W. Blum und R. Pekrun: Didaktische Interventionsformen für einen selbstständigkeitsorientierten aufgabengesteuerten Unterricht am Beispiel Mathematik (DISUM I-Verlängerung). Fortsetzungsantrag auf Gewährung einer Sachbeihilfe bei der DFG. Kassel 2006 (23 S.) (Arbeitsbericht 18 S.).
18. gem. mit W. Blum und R. Pekrun: Didaktische Interventionsformen für einen selbstständigkeitsorientierten aufgabengesteuerten Unterricht am Beispiel Mathematik (DISUM II: Bausteine für methoden-integrativen Unterricht mit mathematischen Modellierungsaufgaben). Neuantrag auf Gewährung einer Sachbeihilfe bei der DFG. Kassel 2008 (36 S.).
19. gem. mit W. Blum: Lehren – Lernen – Literacy. Empirische Forschungen zu kognitiv anspruchsvollem selbstständigkeitsorientierten Fachunterricht. Paketantrag der Kasseler Forschergruppe für Empirische Bildungsforschung zur Vorlage bei der DFG. Kassel 2004 (23 S.).
20. gem. mit W. Blum: Lehren – Lernen – Literacy. Paketantrag der Kasseler Forschergruppe für Empirische Bildungsforschung zur Vorlage bei der DFG (Fortsetzungsantrag). Kassel 2006 (23 S.).
21. gem. mit W. Blum: Lehren – Lernen – Literacy. Paketantrag der Kasseler Forschergruppe für Empirische Bildungsforschung zur Vorlage bei der DFG (Neuantrag). Kassel 2008 (34 S.).